

Sergels torg und Hötorgscity, 2005

Der „Plan Voisin“, übersetzt ins Schwedische



Den radikalen Umbau des Zentrums würde das Stadtplanungsamt heute am liebsten ungeschehen machen. Dabei stellt Hötorgscity (1952–56, Architekten David Helldén, Anders Tengbom, Sven Markelius, Lars Erik

Lallerstedt, Backström & Reinius) zusammen mit dem Kulturhaus (1968–73, Peter Celsing) ein durchaus kraftvolles Ensemble seiner Zeit dar. „Die fünf Trompetenstöße“, taufte es Stadtrat Yngve Larsson.

Sergelsgatan ist die älteste Fußgängerzone Schwedens. Im Vordergrund oben links das Konzerthaus (1920–26, Ivar Tengbom)

Fotos: Udo Meinel, Berlin